

Der Künstler

Juergen Spachmann arbeitet seit rund dreißig Jahren im Bereich Kunst, Design und Fotografie. In der Werbung ist es sein Tagesgeschäft unsere Konsumwelt in Hochglanz erstrahlen zu lassen. Tausende Bilder pro Jahr: schöne, makellose Menschen, scheinbar perfekt, unwirklich, gleichförmig, aalglatt retuschiert.

Dabei will er das Echte, den wahren Glanz unserer Seele. Das was die Falten, Unebenheiten und kleinen Fehler überstrahlt. Er will genau das, was uns ausmacht.

Mit BIGFACE begibt er sich auf die Suche nach Wahrhaftigkeit und inneren Werten. Er führt uns wieder vor Augen, was uns Menschen ausmacht. Eine tiefe Schönheit die hinter der Oberfläche ruht und jeder in sich trägt. Gesichter in denen wir uns selbst entdecken: einzigartig, unperfekt, verletzlich und stark zugleich.

Bei seiner Suche trifft er auf Menschen verschiedenster Nationalitäten und Gesellschaftsschichten: Unternehmer, Schichtarbeiter, Musiker, Taxifahrer, Nachbarn, Schauspieler, Ärzte und Schriftsteller ... Er begegnet prominenten Persönlichkeiten wie Roger Willemsen, den Rockern von Guns'N'Roses, Toto, Jule Neigel, dem Formel-1 Piloten Nico Rosberg, dem Rapper Samy Deluxe, den Schauspielern Michael Fitz, Jan Josef Liefers und Rufus Beck, Jazzgrößen wie Lee Ritenour, den Yellowjackets, Jo Kraus, dem Kabarettisten Urban Priol, dem Liedermacherurgestein Wolfgang Ambros,

Joy Fleming, der Soullegende Pee Wee Ellis ... die Liste ist lang. Jede Begegnung ist anders, der Ausgang ist offen.

Sein Setup »das Lichtzelt«, wie er es nennt, gewährt den Menschen Privatsphäre. Der helle Schein markiert die Grenze zur Außenwelt. Nichts dringt durch diese Barriere, hier gibt es nur diese eine Begegnung!

Juergen Spachmann fragt nicht viel, er schaut und hört zu. Irgendwann nimmt er dann die Kamera und zieht sie vor's Gesicht. Sein Auge sucht, schärft, der Finger löst aus und fängt es irgendwie immer ein: das Gesicht hinter dem Gesicht. Und dann? Kein Kontaktbogen. Keine Abstimmung. Es bleibt nur ein einziges, vom Künstler selbst ausgewähltes Bild. Groß, spürbar anwesend und gestochen scharf. Die Begegnung mit uns selbst, schwarz auf weiß.



Das Werk

In jedem Portrait steckt Leidenschaft, Liebe zum Detail und sehr viel Arbeit. Die großformatigen, monochromen Exponate entstehen in einer Mischtechnik aus Fotografie, künstlerischer Bildbearbeitung und Fine Art Lithographie.

Juergen Spachmann fotografiert mit Highend-Technik im Mittelformat und einem speziellen Lichtset. Obwohl das sorgfältig ausgewählte Portrait schon jetzt große Ausstrahlung und Brillanz besitzt und hohen Qualitätsansprüchen genügt, bildet es in dieser Phase nur den Grundstock seiner Arbeit.

Geprägt von dem »Spirit« der Begegnung, werden nun in mehreren hundert Arbeitsschritten feinste Details, Nuancen und Tonwerte, die vorher unsichtbar im Motiv schlummerten, herausgearbeitet. Schritt für Schritt tritt es zu Tage – das Gesicht hinter dem Gesicht. Ein einzigartiges Abbild, hyperrealistisch, von enormer Brillanz und Lebendigkeit.

» ... ist es Grafik, Zeichnung oder doch Fotografie?«

Das vollendete Exponat misst 100 x 140 cm, denn gerade im Großformat entfaltet sich erst der volle Ausdruck. Die Fine Art Lithographie »Digigraphie®« aus monochromen Harztinten entspricht den höchsten Qualitätsstandards internationaler Kunstmuseen.

